

Multiples Myelom

Konsolidierung nach autologer Stammzelltransplantation: Tandemtransplantation versus Bortezomib/Lenalidomid/Dexamethason versus Beobachtung (Abstract LBA-1)

<https://ash.confex.com/ash/2016/webprogram/Paper98809.html>

Fragestellung

Was ist die wirksamste Konsolidierung nach autologer Stammzelltransplantation (AutoSZT)?

Hintergrund

Die Erhaltungstherapie mit Lenalidomid nach AutoSZT führt zur Verlängerung der progressionsfreien und der Gesamtüberlebenszeit. Unklar ist die Rolle einer intensivierten Konsolidierung. In BMT CTN 0702 (StaMINA) erhielten alle Patienten eine Lenalidomid-Erhaltungstherapie, und wurden zusätzlich randomisiert zwischen einer Konsolidierung mit 4 Zyklen Bortezomib/Lenalidomid/Dexamethason (RVD), einer zweiten autologen Stammzelltransplantation (Tandemtransplantation) oder Beobachtung.

Ergebnisse

Risikogruppe	Studienarme	Neue Therapie	N ¹	PFS ²	OS ³
<71 Jahre, nach autologer Stammzell- transplantation	Lenalidomid-Erhaltung	Bortezomib/Lenalidomid/ Dexamethason + Lenalidomid-Erhaltung	511	52 vs 57 ⁵ p=0,21	83 vs 86 n. s.
	Lenalidomid-Erhaltung	Tandemtransplantation + Lenalidomid-Erhaltung	504	52 vs 56 p=0,37	83 vs 82 n. s.

¹ N - Anzahl Patienten; ²PFS – progressionsfreies Überleben nach 38 Monaten, in %; ⁴OS – Gesamtüberlebensrate nach 38 Monaten, in %; ⁴ **Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie;**

Zusammenfassung der Autoren

Die bisherigen Ergebnisse der intensivierten Konsolidierung bei Patienten ≤ 70 Jahre zeigen keine Verbesserung der Prognose gegenüber einer Lenalidomid-Erhaltungstherapie.

Kommentar

Zur zuverlässigen Beurteilung der Ergebnisse, auch in Bezug auf das Risiko sekundärer Malignome und die Wirksamkeit neuer Arzneimittel, ist eine deutlich längere Nachbeobachtungszeit erforderlich.